

Justizskandal in Bayern: Gefangene nackt und misshandelt in JVA!

Justizskandal in Augsburg: Ermittlungen wegen möglicher Misshandlungen von Gefangenen in einem der größten bayerischen Gefängnisse.

Augsburg-Gablingen, Deutschland - Augsburg, Bayern - Ein Justizskandal erschüttert Bayern! Die Staatsanwaltschaft Augsburg hat Ermittlungen wegen möglicher Gefangenen-Misshandlungen in der Justizvollzugsanstalt Augsburg-Gablingen eingeleitet. Die Vorwürfe beinhalten brutalste Methoden, wonach Häftlinge geschlagen und in besonders gesicherten Hafträumen nackt, ohne Matratze und Decke, eingesperrt wurden. Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft, Andreas Dobler, bestätigte, dass ein Polizeieinsatz aufgrund des Verdachts auf Körperverletzung im Amt stattfand.

Besonders brisant: Gegen die stellvertretende Leiterin des Gefängnisses wird ermittelt, da ihr vorgeworfen wird, möglicherweise an der Misshandlung der Gefangenen beteiligt gewesen zu sein. Der Justizvollzug, der erst 2015 eröffnet wurde und Platz für über 600 Häftlinge bietet, gilt als eine der modernsten Einrichtungen in Bayern. Doch dieser Skandal wirft dunkle Schatten auf das Image der Anstalt, und die Staatsanwaltschaft untersucht nun auch Berichte über gewalttätige Übergriffe von Mitarbeitern auf Gefangene. Weitere Details zu diesem erschreckenden Fall sind zu finden **auf www.bild.de**.

Details

Ort

Augsburg-Gablingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de